

Elternbefragung Lyss 2018

Gesamtbericht

Allgemeine Angaben zu dieser Befragung

Abschlussdatum der Befragung:	10.01.2019
Verwendeter Fragebogen:	Elternbefragung Lyss 2018
Per Zugangscode eingeladene Befragte:	1526
Anzahl verschickter/verteilter Papierfragebogen:	0
Total eingeladene Befragte:	1526
Vollständig beantwortete Fragebogen:	285
Rücklaufquote:	18,7%
Teilweise beantwortete Fragebogen:	17
Rücklaufquote inkl. teilweise beantwortete Fragebogen:	19,8%

Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala

Auf einen Blick: Die Fragen mit den höchsten und tiefsten Werten

5 höchste Werte	Ø	5 tiefste Werte	Ø
7.6 - Exkursionen sind für unser Kind wertvoll.	3,8	9.6 - Ich bin bereit, in Elternorganisationen aktiv mitzuwirken.	2,5
7.4 - Schulreisen sind für unser Kind wertvoll.	3,8	5.2 - In der Schule lernt mein Kind wie es am besten lernen kann.	3,0
7.8 - Landschulwochen sind für unser Kind wertvoll.	3,8	3.10 - Der Sicherheit auf dem Schulweg wird die nötige Beachtung geschenkt.	3,0
8.3 - Die Lehrpersonen meines Kindes sind gut erreichbar.	3,7	3.3 - Die Gestaltung der Umgebung und des Pausenplatzes ist zweckmässig und dient den Anliegen der Kinder.	3,1
7.7 - Der Kostenanteil der Eltern an Exkursionen ist angemessen.	3,7	6.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.	3,1


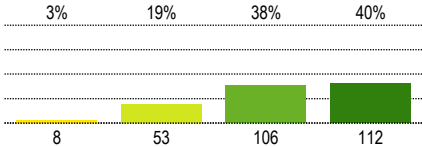

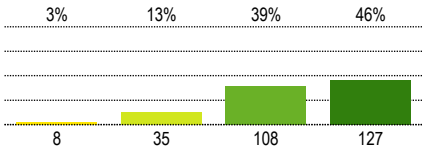

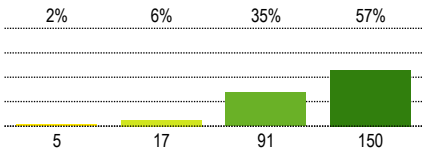

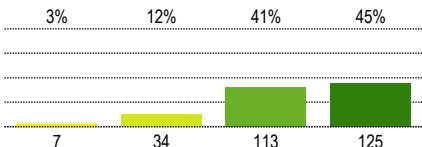

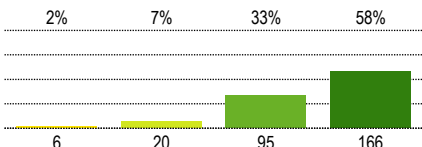

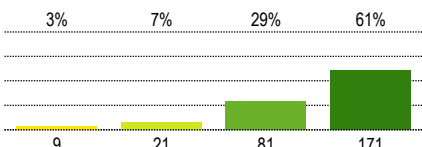

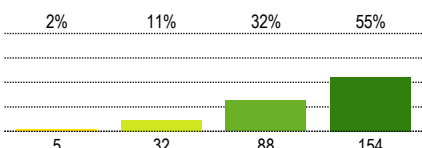
Detailergebnisse

3 - Schule als Lebens- und Erfahrungsraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.1 - Die Schule ist ein freundlicher und einladender Ort.					1%	10%	30%	58%	88%	289	5
3.2 - Die Räume im Innern des Schulhauses sind zweckmässig und kindgerecht.					3%	10%	39%	48%	87%	287	7
3.3 - Die Gestaltung der Umgebung und des Pausenplatzes ist zweckmässig und dient den Anliegen der Kinder.					3%	20%	42%	35%	77%	288	6
3.4 - Die Sportanlagen sind zweckmässig.					2%	9%	33%	56%	89%	281	13

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
3.5 - Unser Kind fühlt sich wohl auf dem Pausenplatz.					2%	6%	40%	52%	92%	279	15
					5	16	112	146			
3.6 - Der Vermeidung von Streitereien und Gewalt wird die nötige Beachtung geschenkt.					4%	14%	48%	35%	83%	263	31
					10	36	125	92			
3.7 - Der Sicherheit der Kinder auf dem Pausenplatz und in der Schule wird die nötige Beachtung geschenkt.					1%	9%	43%	47%	90%	267	27
					3	24	114	126			
3.8 - Unser Kind fühlt sich zu Fuss auf dem Schulweg sicher.					2%	5%	28%	65%	93%	259	35
					5	14	72	168			
3.9 - Unser Kind fühlt sich mit dem Fahrrad auf dem Schulweg sicher.					4%	7%	32%	57%	89%	141	153
					5	10	45	81			
3.10 - Der Sicherheit auf dem Schulweg wird die nötige Beachtung geschenkt.					5%	20%	43%	32%	75%	252	42
					12	51	109	80			

4 - Einschätzung des Unterrichts


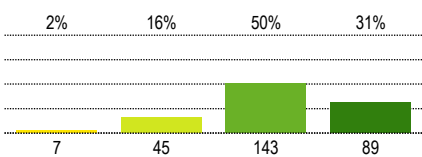

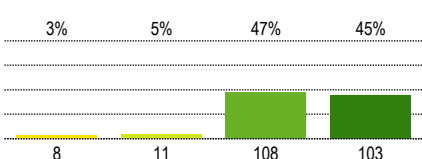

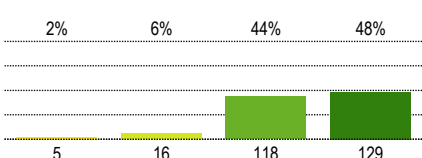
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.1 - Ich werde über die Lernziele ausreichend orientiert.									78%	279	11
4.2 - Ich werde über die Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz meines Kindes angemessen informiert.									85%	278	12
4.3 - Die Beurteilung der Leistungen unseres Kindes ist für uns nachvollziehbar.									92%	263	27
4.4 - Ich habe den Eindruck, dass mein Kind seinen Leistungsmöglichkeiten und Fähigkeiten entsprechend gefördert wird.									85%	279	11
4.5 - Unser Kind fühlt sich wohl in der Klasse.									91%	287	3
4.6 - Die Lehrpersonen unseres Kindes interessieren sich für die Anliegen und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler.									89%	282	8
4.7 - Ich werde über Regeln und Abmachungen der Schule ausreichend orientiert.									87%	279	11

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
4.8 - Unser Kind kann die Hausaufgaben meistens selbständig lösen.					0%	6%	32%	61%	94%	248	42
4.9 - Der Arbeitsaufwand für die Hausaufgaben ist für unser Kind angemessen.					4%	9%	24%	63%	87%	245	45
4.10 - Die Anzahl der Schülerinnen und Schüler in der Klasse (Klassengröße) ist für ihre Entwicklung förderlich.					5%	18%	33%	44%	77%	277	13





5 - Bildungs- und Lernprozesse

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
5.1 - In der Schule lernt mein Kind sich Ziele zu setzen und seine Arbeit zu planen.					2%	10%	46%	42%	88%	252	38
				3,3	4	26	115	107			
5.2 - In der Schule lernt mein Kind wie es am besten lernen kann.					5%	17%	50%	28%	78%	243	47
				3,0	12	41	122	68			
5.3 - In der Schule lernt mein Kind bei Problemen und Fehlern nicht aufzugeben, sondern sich erneut mit den Aufgaben zu beschäftigen.					2%	9%	54%	35%	89%	253	37
				3,2	5	24	136	88			
5.4 - In der Schule lernt mein Kind sich selbständig Informationen zu beschaffen.					2%	11%	42%	45%	87%	247	43
				3,3	5	27	104	111			
5.5 - In der Schule lernt mein Kind mit anderen zusammen zu arbeiten.					0%	1%	31%	67%	98%	271	19
				3,6	1	4	85	181			
5.6 - Die Schule bereitet die Schülerinnen und Schüler gut auf die nächste Stufe, die weiterführende Schule oder die berufliche Grundbildung vor.					3%	8%	41%	49%	89%	236	54
				3,4	6	19	96	115			

6 - Schulkultur und Schulklima


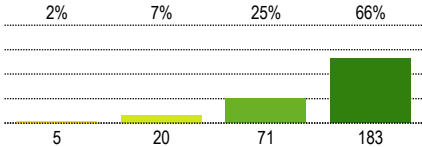

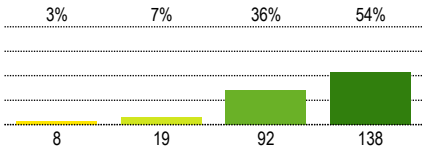

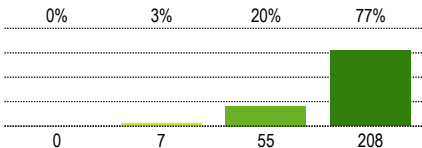

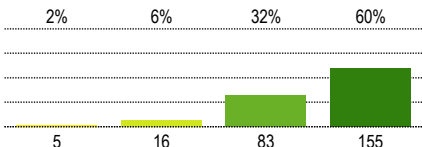

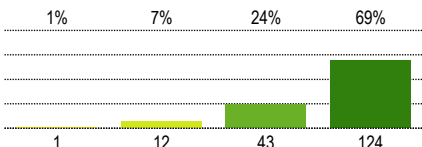

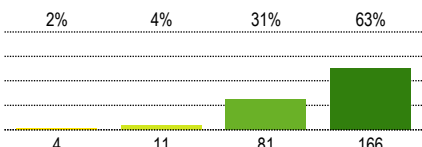

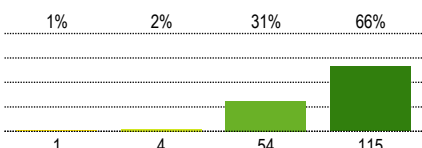
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
6.1 - Der Umgang der Schülerinnen und Schüler untereinander ist gut.									82%	284	6
6.2 - Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern mit Wertschätzung und Wohlwollen.									93%	281	9
6.3 - Wenn Schülerinnen und Schüler körperlich oder seelisch geplagt werden, unternimmt die Schule etwas dagegen.									81%	218	72
6.4 - Der Schule gelingt es, Kinder aus fremden Kulturen zu integrieren.									92%	230	60
6.5 - Die Schule bemüht sich um eine zeitgemässe Entwicklung im Bereich der Bildung.									92%	268	22

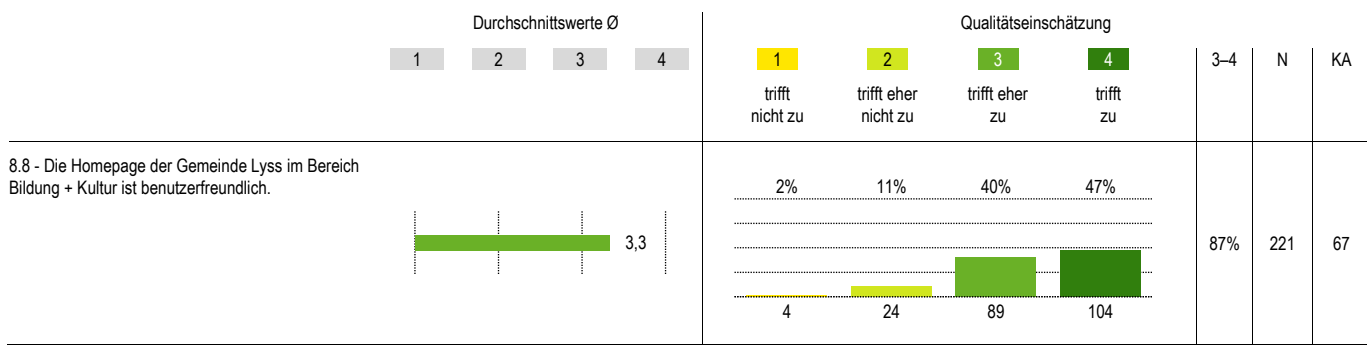
7 - Organisation

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.1 - Das Angebot an Zusatzangeboten (Wahlfächern) ist ausreichend.					4%	13%	33%	50%	84%	214	74
				3,3	8	27	71	108			
7.2 - Die Zusatzangebote (Wahlfächer) der Schule gehen auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler ein.					2%	14%	40%	44%	84%	189	99
				3,3	4	26	75	84			
7.3 - Die Schule bietet neben dem normalen Unterricht ein gutes Angebot an gemeinschaftsbildenden Aktivitäten an (z.B. Feiern, kulturelle Veranstaltungen, Projektwochen....).					2%	9%	32%	58%	90%	247	41
				3,5	4	21	78	144			
7.4 - Schulreisen sind für unser Kind wertvoll.					1%	3%	12%	84%	96%	268	20
				3,8	2	9	32	225			
7.5 - Der Kostenanteil der Eltern an Schulreisen ist angemessen.					2%	3%	17%	78%	94%	250	38
				3,7	6	8	42	194			
7.6 - Exkursionen sind für unser Kind wertvoll.					0%	2%	12%	86%	98%	260	28
				3,8	1	5	31	223			
7.7 - Der Kostenanteil der Eltern an Exkursionen ist angemessen.					2%	4%	16%	79%	94%	242	46
				3,7	4	10	38	190			


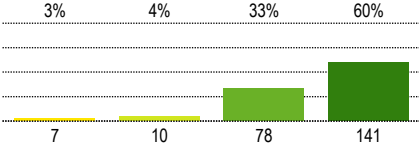



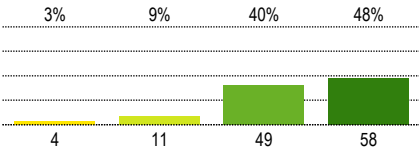

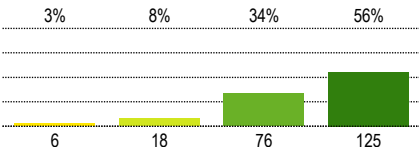

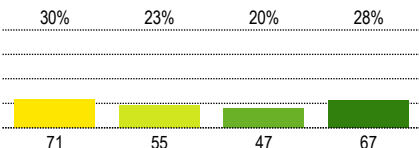

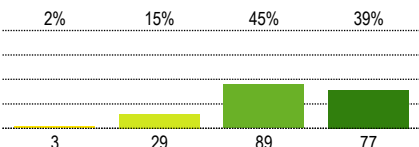
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
7.8 - Landschulwochen sind für unser Kind wertvoll.	<p>3,8</p>				<p>1% 3% 13% 83%</p> <p>2 6 23 149</p>	96%	180	108			
7.9 - Der Kostenanteil der Eltern an Landschulwochen ist angemessen.	<p>3,6</p>				<p>3% 7% 19% 72%</p> <p>4 11 29 112</p>	90%	156	132			
7.10 - Winterlager sind für unser Kind wertvoll.	<p>3,6</p>				<p>5% 7% 12% 76%</p> <p>7 11 18 116</p>	88%	152	136			
7.11 - Der Kostenanteil der Eltern an Winterlager ist angemessen.	<p>3,3</p>				<p>7% 13% 24% 56%</p> <p>8 15 29 67</p>	81%	119	169			

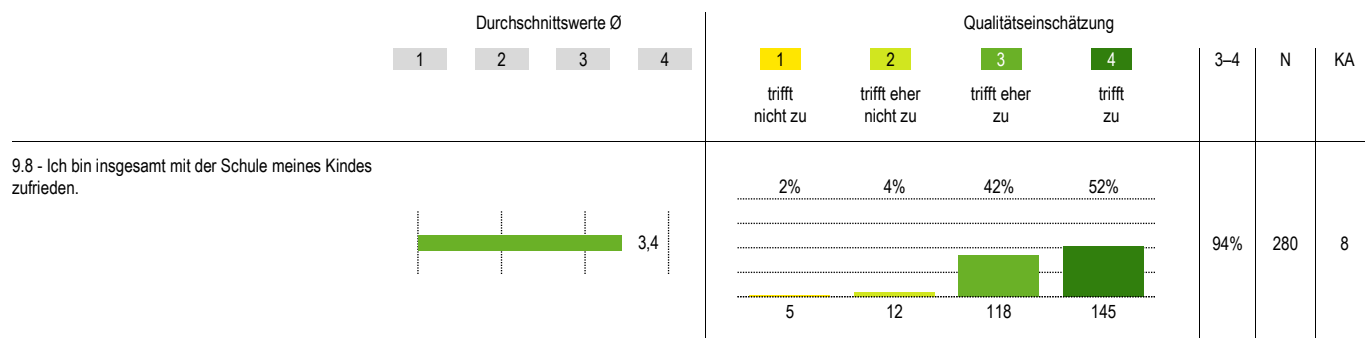
8 - Regelmässige Information

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
8.1 - Ich bin damit zufrieden, wie die Lehrpersonen uns Eltern über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informieren.									91%	279	9
8.2 - Über wichtige Vorfälle und Ereignisse, die mein Kind betreffen, werde ich angemessen informiert.									89%	257	31
8.3 - Die Lehrpersonen meines Kindes sind gut erreichbar.									97%	270	18
8.4 - Ich bin zufrieden, wie die Schulleitung informiert.									92%	259	29
8.5 - Die Schulleitung ist gut erreichbar.									93%	180	108
8.6 - Ich bin damit zufrieden, wie die Abteilung Bildung + Kultur uns Eltern in Form des periodischen Quartalsversandes über wichtige Angelegenheiten, Termine und Veranstaltungen informiert.									94%	262	26
8.7 - Die Abteilung Bildung + Kultur ist gut erreichbar.									97%	174	114



9 - Eltern als Partner der Schule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
9.1 - Falls Probleme mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Lehrpersonen mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen.									93%	236	52
9.2 - Wir Eltern erhalten bei Bedarf ausreichend Beratung und Unterstützung durch die Lehrpersonen.									91%	221	67
9.3 - Wir Eltern erhalten bei Bedarf ausreichend Beratung und Unterstützung durch die Schulleitung.									88%	157	131
9.4 - Wir Eltern erhalten bei Bedarf ausreichend Beratung und Unterstützung durch die Abteilung Bildung und Kultur.									88%	122	166
9.5 - Wir Eltern haben genügend Möglichkeit zur Mitwirkung auf Schulebene (z.B. Schulleben, Veranstaltungen).									89%	225	63
9.6 - Ich bin bereit, in Elternorganisationen aktiv mitzuwirken.									48%	240	48
9.7 - Fragen, Anregungen und Kritik von uns Eltern werden von der Schule ernst genommen.									84%	198	90



11 - Tagesschule als Lebens und Erfahrungsraum

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
11.1 - Die Tagesschule ist ein freundlicher und einladender Ort.					2%	8%	35%	56%	90%	52	234
				3,4	1	4	18	29			
11.2 - Die Räume im Innern der Tagesschule sind zweckmässig und kindgerecht.					2%	9%	30%	60%	89%	47	239
				3,5	1	4	14	28			
11.3 - Der Vermeidung von Streitereien und Gewalt wird die nötige Beachtung geschenkt.					5%	11%	27%	57%	84%	44	242
				3,4	2	5	12	25			

12 - Einschätzung und Betreuung

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
12.1 - Die Betreuung in der Tagesschule entspricht den Bedürfnissen der Kinder (bedarfsgerecht).	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. The bar is green and extends to the value 3.3, which is labeled at the end of the bar.</p>				<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality ratings. The categories are: 1 (trifft nicht zu) at 5%, 2 (trifft eher nicht zu) at 7%, 3 (trifft eher zu) at 36%, and 4 (trifft zu) at 52%. Below the bars, the absolute counts are listed: 3 for rating 1, 4 for rating 2, 20 for rating 3, and 29 for rating 4.</p>				88%	56	229

13 - Kultur und Klima in der Tagesschule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
13.1 - Der Umgang der Tagesschulkinder untereinander ist gut.	 3,4								92%	48	237
13.2 - Die Betreuungspersonen begegnen den Kindern der Tagesschule mit Wertschätzung und Wohlwollen.	 3,6								94%	51	234
13.3 - Wenn Kinder der Tagesschule körperlich oder seelisch geplagt werden, unternehmen die Betreuungspersonen etwas dagegen.	 3,6								95%	39	246
13.4 - Der Tagesschule gelingt es, Kinder aus fremden Kulturen zu integrieren.	 3,5								98%	43	242

14 - Organisation

	Durchschnittswerte Ø	Qualitätseinschätzung	3-4	N	KA
	1 2 3 4	1 trifft nicht zu 2 trifft eher nicht zu 3 trifft eher zu 4 trifft zu			
14.1 - Das aktuelle Angebot der Tagesschule ist ausreichend.	<p>Detailed description: A horizontal bar chart with a scale from 1 to 4. A green bar extends to the 3.5 mark, with the value '3,5' written at the end of the bar.</p>	<p>Detailed description: A stacked bar chart showing the distribution of quality ratings. The x-axis represents the number of responses (4, 6, 9, 41) and the y-axis represents percentages (7%, 10%, 15%, 68%). The bars are colored yellow (1), light green (2), medium green (3), and dark green (4).</p>	83%	60	225

15 - Regelmässige Information

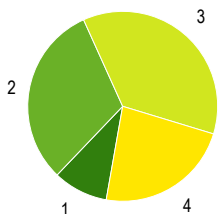
	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
15.1 - Ich bin zufrieden, wie die Tagesschulleitung informiert.									89%	55	230

16 - Eltern als Partner der Tagesschule

	Durchschnittswerte Ø				Qualitätseinschätzung				3-4	N	KA
	1	2	3	4	1 trifft nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft zu			
16.1 - Falls Probleme mit unserem Kind auftauchen, können wir darauf zählen, dass die Betreuungspersonen mit uns rechtzeitig Kontakt aufnehmen.	<p>3,6</p>				2%	2%	26%	69%	95%	42	243
16.2 - Wir Eltern erhalten bei Bedarf ausreichend Beratung und Unterstützung durch die Tagesschulleitung.	<p>3,6</p>				3%	3%	25%	69%	94%	32	253
					1	1	11	29			
					1	1	8	22			

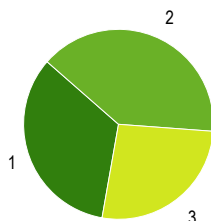
Ergebnisse der Fragen mit Einfachauswahl

1 - Mein Kind besucht die Schule/den Kindergarten am Schulstandort...



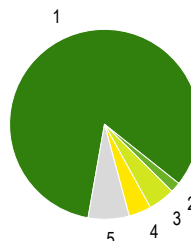
1 Busswil	9%	28
2 Grentschel	31%	93
3 Lyssbach	36%	109
4 Stegmatt	23%	69
Nennungen (N)		299

2 - Mein Kind ist Schüler/Schülerin der folgenden Stufe...



1 Zyklus 1 (Kindergarten, 1. + 2. Klasse)	34%	100
2 Zyklus 2 (3. - 6. Klasse)	40%	118
3 Zyklus 3 (7. - 9. Klasse)	27%	79
Nennungen (N)		297

10 - Tagesschule; mein Kind besucht die Tagesschule



1 Nein	83%	238
2 Ja, Tagesschule Busswil	2%	5
3 Ja, Tagesschule Grentschel	5%	13
4 Ja, Tagesschule Lyssbach	4%	11
5 Ja, Tagesschule Stegmatt	7%	20
Nennungen (N)		287

Erläuterungen und Auswertungshinweise

Gliederung des Berichts

Der Ergebnisbericht ist nach Fragetypen gegliedert.

Zuerst werden die Ergebnisse der Fragen mit Antwortskala angezeigt, gefolgt von den Fragen mit Einfachauswahl, Mehrfachauswahl und den Antworten auf offene Fragen (falls vorhanden).

Die Reihenfolge der Fragen im Ergebnisbericht kann deshalb von jener im Fragebogen abweichen.

Fragetypen

Fragen mit Antwortskala

Bei den Fragen mit Antwortskala geben die Befragten eine Einschätzung zu einer Reihe von Aussagen auf einer Skala von 1 bis 4 ab (z. B. 1=«Aussage trifft nicht zu», 4=«Aussage trifft zu»).

Je nach Fragebogen können eine Antwortspalte (Qualitätseinschätzung) oder zwei Antwortspalten (Qualitätseinschätzung und Veränderungsbedarf) enthalten sein.

Fragen mit Einfachauswahl oder Mehrfachauswahl

Bei Fragen mit Einfachauswahl stehen verschiedene Antwortmöglichkeiten zur Verfügung, von denen die Befragten eine (und nur eine) auswählen können.

Bei Mehrfachauswahlfragen können die Befragten mehrere Antwortoptionen auswählen.

Beide Fragetypen können verwendet werden, um die Befragungsergebnisse nach darin enthaltenen Kategorien auszuwerten.

Offene Fragen

Bei offenen Fragen wird nach einer Einschätzung oder Meinung gefragt, ohne dass Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gestellt werden.

Begriffe, Symbole, Abkürzungen

Ø (Durchschnittswert)

Bei Fragen mit Antwortskala gibt dieser Wert den Durchschnitt (Mittelwert) der gegebenen Antworten an. Bei einer Skala von 1 bis 4 bezeichnet der Wert 2,5 den Neutralitätswert.

Qualitätseinschätzung/ Veränderungsbedarf

Bei Fragen mit Antwortskala zeigen die Grafiken die Verteilung der Antworten auf die Antwortoptionen in Prozent und in absoluten Zahlen.

Bei Teilberichten werden lediglich die Prozentzahlen angegeben.

Theoretisch liegt die Summe der Prozentzahlen bei 100 Prozent. Praktisch kann dieser Wert wegen Rundungsungenauigkeiten manchmal aber auch leicht darüber oder darunter liegen.

N (Nennungen)

Anzahl der Personen, die eine Einschätzung oder Antwort auf die Frage abgegeben haben.

Nicht mitgezählt sind jene, die die Option «Keine Angabe» ausgewählt haben.

Bei Teilberichten bezeichnet N die Zahl jener Befragten, für die die angegebenen Auswahlkriterien zutreffen und die gleichzeitig eine Antwort auf die Frage gegeben haben. Falls N kleiner ist als 10, werden aus Datenschutzgründen keine Ergebnisse angezeigt, um die Anonymität der Befragten zu gewährleisten.

KA (Keine Angabe)

Anzahl der Personen, die auf diese Frage die Option «Keine Angabe» angekreuzt haben.

3–4

Prozentsatz der Befragten, die bei einer Frage mit Antwortskala die Einschätzung 3 oder 4 angekreuzt haben. Wegen Rundungsungenauigkeiten kann es zwischen den Zahlen in der Grafik und dem Wert in der Spalte «3–4» zu kleinen Abweichungen kommen.

Auswertungshinweise

Rücklaufquote

Die Rücklaufquote zeigt Ihnen, auf welche Resonanz die Befragung gestossen ist. Analysieren Sie die Quote anhand folgender Fragen: Entspricht der Rücklauf unseren Erwartungen? Gibt es organisatorische oder inhaltliche Gründe für einen besonders guten bzw. mangelhaften Rücklauf? Was lässt sich für eine nächste Befragung daraus lernen?

Fragen mit höchsten / tiefsten Werten

Höchste Werte: Sie können auf Stärken hinweisen: Da sind wir gut. Darauf können wir stolz sein. Wie können wir diese Stärken auch in Zukunft pflegen und ihnen Sorge tragen?

Tiefste Werte: Sie können ev. auf Schwächen hinweisen: Das behindert unsere Arbeit. Daran müssen wir arbeiten. Womit haben diese Schwächen zu tun? Entspricht das Ergebnis unseren Erwartungen? Wie können wir die Sicht der Beteiligten besser verstehen lernen?

Veränderungsbedarf: Hier müssen wir ansetzen: Da zeigen sich Optimierungsmöglichkeiten. Warum werden Veränderungen hier als notwendig erachtet? Was passiert, wenn keine Massnahmen umgesetzt werden? Können wir damit leben? Wie können wir uns verbessern?

Hinweis: Je nach Befragungsergebnissen können die «tiefsten Werte» vergleichsweise hoch ausfallen und deshalb als positive Werte (und nicht als «Schwäche») gewertet werden.

Durchschnittswerte

Qualitätseinschätzung: Durchschnittswerte oberhalb von 2,5 liegen im positiven Bereich, Werte unterhalb von 2,5 im negativen Bereich.

Der Prozentsatz der Befragten, die eine der zwei positiven Antworten (3–4) angekreuzt haben, zeigt auf einen Blick, bei welchen Qualitätsaussagen die Zufriedenheit vergleichsweise hoch ist und bei welchen sie eher tief ist.

Auf Grund der konkreten Fragestellung sollte von der Schule geklärt werden, ab wann aus Sicht der Betroffenen und Beteiligten von einem positiven Ergebnis gesprochen werden kann.

Veränderungsbedarf: Werte oberhalb von 2,5 bezeichnen einen klaren Veränderungsbedarf.

Der Prozentsatz der Befragten, die Veränderungen als eher nötig bis dringend nötig einschätzen (Antworten 3–4), zeigt auf einen Blick, wo der Veränderungsbedarf vergleichsweise hoch bzw. eher tief eingeschätzt wird. Auf Grund der konkreten Fragestellung muss die Schule beurteilen, wie der eingeschätzte Veränderungsbedarf angesichts der Möglichkeiten und Ressourcen der Schule priorisiert werden soll.

Verteilung der Antworten

Bei Fragen mit Antwortskala zeigt die Verteilung der Antworten, wie stark die Antworten variieren. Je kleiner die Varianz ist, desto treffender charakterisiert der Durchschnittswert die Verteilung. Bei einer breiten und ausgewogenen Verteilung der Antworten, müssen die Gründe dafür genauer analysiert werden.

Weiterführende Fragen

Bedeutung der Ergebnisse

Was bedeutet das Ergebnis für die einzelnen Personen, für verschiedene Gruppen wie Fach- oder Klassenlehrpersonen, für die gesamte Schule, für Schüler/innen, für Eltern etc.? Was bedeutet das Ergebnis für mich als Lehrperson? Für uns als gesamte Schule? Was heisst dies für meine/unsere Schüler/innen?

Bezug zu Erfahrungen und anderen Datenquellen

Habe ich dieses Ergebnis erwartet? Bestätigt es meine Erfahrungen? Bin ich überrascht oder irritiert, weil das Ergebnis nicht mit meinen Erfahrungen übereinstimmt? Gibt es weitere Informationsquellen, die wir beiziehen könnten, um die Evaluationsergebnisse zu bestätigen oder zu relativieren?

Zusammenhänge und Hintergründe

Welche Zusammenhänge erkennen wir zwischen den einzelnen Ergebnissen? Welche Erklärungen für bestimmte Stärken und Schwächen bieten sich an? Mit welchen Kernaussagen fassen wir unsere Erkenntnisse zur Qualität unserer Schule zusammen?

Folgerungen und Massnahmen

Welche Schlussfolgerungen ziehen wir aus den Ergebnissen? Was für Ziele setzen wir uns? Mit welchen Massnahmen werden wir sie realisieren? Welchen Zeitrahmen setzen wir uns?

Weitere Informationen

Unter folgendem Link finden Sie weitere Tipps und Tricks, wie Sie bei der Auswertung der Ergebnisse vorgehen und dabei alle Anspruchsgruppen einbeziehen können.

<http://www.iqesonline.net/auswertungstipps/>